

Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung

Der 2004 in Berlin verstorbene Schriftsteller Eberhard Alexander-Burgh vermachte den Großteil seines Erbes dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf zur Förderung von Projekten für Kinder und Jugendliche. Er schrieb hauptsächlich Kinder- und Jugendromane und schuf die Vorlagen für über 1500 Radiosendungen, Schulfunk- und Fernsehprogramme, unter anderem zahlreiche Geschichten des TV-Sandmännchens. Große Populärkeit erreichte er durch das Schlossgespenst *Hui Buh*, das als einzig behördlich zugelassenes Gespenst im Schloss Burgeck spukt. Die Reihe wurde als Hörspiel und als Buch ein großer Erfolg, und kam 2006 auch in die Kinos.

Aus Mitteln der Stiftung konnten seit 2008 bereits viele Projekte in allen acht Bibliotheken des Bezirks verwirklicht werden, weitere sollen folgen: So werden ab sofort sämtliche Bücher für Leseanfängerinnen und Leseanfänger ausschließlich in der Neuen Rechtschreibung angeboten. Neue Medienkisten ergänzen das Angebot für Schulklassen und Kita-Gruppen. Mehrere Projektreihen zur Förderung von Lese- und Medienkompetenz konnten verwirklicht werden, und wöchentlich stattfindende Vorlesenachmittage sind jetzt in allen Familienbibliotheken möglich.



Das Logo für die Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung wurde im Rahmen eines Workshops gemeinsam mit einer Grafik-Agentur mit einer vierten Klasse der Grundschule am Rüdeshheimer Platz entwickelt.

Eberhard-Alexander-Burgh-Bibliothek

Bereits seit 1956/1957 gibt es auf dem Gelände der 4. Grundschule in der Rüdesheimer Straße eine Kinder- und Jugendbibliothek, die 1971 als Ergebnis eines Preisausschreibens nach dem amerikanischen Astronauten Neil Armstrong benannt wurde.

Am 1. Dezember 2009 wurde die bisherige Neil-Armstrong-Bibliothek zu Ehren von Eberhard Alexander-Burgh umbenannt. Die bezirklichen Stadtteilbibliotheken verstehen sich als Familienbibliothek, die sich auch in den Öffnungszeiten den Bedürfnissen der Familien anpassen.

Ein zentrales Ziel ist der Ausbau des Bereichs „Tor zum Lernen“: Lernprozesse sollen durch einen breiten Medienmix unterstützt werden, Bibliotheksunterricht und Angebote für Kitas werden weiter ausgebaut und durch zusätzliche Projekte für Kinder, Eltern und Lehrer ergänzt. Die Realisierung dieser Ideen ist nur möglich durch die großzügige finanzielle Unterstützung aus der Eberhard-Alexander-Burgh-Stiftung.

Neu, und ebenfalls aus Stiftungsmitteln finanziert, sind die kostenlosen Vorlesenachmittage immer donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr für Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Rüdesheimer Str. 14, 14197 Berlin

Auskunft Telefon: 030 - 8200/9439

www.stadtbibliothek.charlottenburg-wilmersdorf.de

**Neue Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 14 – 18 Uhr
in den Ferien Mo, Do 14 – 18 Uhr**